

Zeitschrift: Jahresbericht des Bündnerischen Lehrervereins
Herausgeber: Bündnerischer Lehrerverein
Band: 44 (1926)

Vorwort

Autor: Schmid, M.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vorwort.

Der diesjährige Jahresbericht ist vielleicht schmaler, als mancher erwartet. Das ist nicht wegen Stoffmangels der Fall, sondern weil wir ihn, ausnahmsweise, durch eine Beilage ergänzen möchten. Wir freuen uns, den Bündner Lehrern auf Weihnachten die Pestalozzivorträge unseres Ehrenpräsidenten zustellen zu können, die er in den Churer Frauenbildungskursen hielt. Sie haben grosse Freude, Interesse und Anregungen ausgelöst und werden, um einige Abschnitte vermehrt, in andern etwas gekürzt, unsern Lehrern hoch willkommen sein.

Wir danken Herrn Seminardirektor Conrad herzlich, dass er, unsern Wunsch erfüllend, uns seine umfängliche Pestalozziarbeit überliess. Wir möchten durch ihre Veröffentlichung das Gedächtnis Pestalozzis feiern und denken, dass diese Art des Jubiläums nicht die unwürdigste sein dürfte. Von eigentlicher Feier muss der Verein absehen, darf es wohl auch, da unsere Lehrer in ihrem Wirkungskreise gerne mithelfen werden, wo es gilt, des genialen Pädagogen, des edeln Menschen, des guten Eidgenossen dankbar und schlicht verehrend zu gedenken.

M. S c h m i d.